

Mitglieder treffen sich in Schwanheim

Pfälzerwald-Verein stellt Programm vor

Schwanheim (red) – Wie schon in den vergangenen Jahren, haben sich die Mitglieder des Pfälzerwald-Vereins in Schwanheim zu ihrer Jahresversammlung getroffen. Vorsitzende Brigitte Heußler konnte sich wieder über einen vollen Saal freuen.

Vor den Jahresberichten wurden 40 im Jahr 2023 besonders aktive Wanderfreunde geehrt, darunter erstmals Annelore Adam (Hofheim), Katharina Burkhart (Eckenheim), Christiane Glasow (Bad Homburg), Heike Guckelsberger (Westend), Ursula Roll (Heddernheim), Theresia Rühl (Seckbach), Kristina Schmitt (Ostend), Anke Tinz-Dubiel (Bockenheim), Anna Weiglhofer (Rödelheim) sowie Eva Estler, Renate Peters und Carolin Rotter (alle Bornheim). Ein Weinpräsident des städtischen Weinguts für die fünfte Ehrung erhielten Klaus Adam und Renate Krömer (beide Bockenheim).

Die 97-Jährige, immer noch agilen Ehrenvorsitzende Ilse Steinhäußer (Sachsenhausen), die schon 1929 als Dreijährige auf dem Rücken oder an der Hand ihres Vaters fast überall dabei

war, wurde zum 89. Mal für besonders aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Heußler berichtete im Anschluss über die Kontakte zum Hauptverein in der Pfalz und begrüßte besonders die 2023 und bereits 2024 neu eingetretenen Mitglieder. Wanderwart Storck konnte ein störungs- und unfallfreies Wanderjahr und meist gute Beteiligung bei den diversen Aktivitäten vermelden. Besonders freute er sich, dass für das neue Wanderprogramm zusätzliche Wanderführer gefunden wurden. Insgesamt zählt das aktuelle Jahresprogramm 59 Termine vom Ebbelwoi-Stammtisch über kleine Stadtpaziergänge und Taunuswandertouren bis zu Busfahrten zu pfälzischen Premiumwanderwegen. Höhepunkt ist die Wanderfahrt ins fränkische Seenland vom 26. Mai bis 2. Juni. Die Kassenlage ist laut Bericht der Rechnerin Andrea Friedrich zwar stabil, dennoch befürwortete die Versammlung im Hinblick auf steigende Kosten eine Erhöhung des Jahresbeitrags ab 2025 um fünf Euro. Infos gibt's online auf pwv-ffm.de.